

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zwar vorzugsweise Schwarzwurzeln, Schmor-
gurken, Schmor Kürbis, Blumenkohl, Pasti-
naken, Sellerie, Petersilwurzeln, Artischocken,
Kürbisreis, nebst 3 Pellkartoffeln (oder Brot
wie vorstehend) und Obst wie oben.

oder ameritan. Hafergrütze, *) } 2 Eßlöffel voll (vor dem
oder Buchweizengrütze, } Kochen), dazu Obst und
oder Reis, } Brot wie vorstehend.

III. Nachmittags (5—6 Uhr) wie bei I.

Je schwerer das Verdauungsleiden, desto leichtverdaulicher
muß die Nahrung sein. Dann würde bei

I. nur Weizenkörner (bezw. Weizenschrotmehl) nebst
1 Apfel, bei

II. nur Kopfsalat (nach Nr. 266 zubereitet) nebst Brot
wie angegeben, bei

III. wieder nur Weizenkörner (oder Weizenschrotmehl)
bis zur Sättigung und 1 Apfel
gewählt werden dürfen.

Solche Kranke, deren Magennerven stark überreizt
und angegriffen sind, so daß ihnen der Zwischenraum von
einer Mahlzeit bis zur anderen zu lang wird, mögen in der
Mitte der Zeit einen Apfel oder eine dünne Scheibe Schrotbrot
(oder die Hälfte einer alten Semmel) essen. Im Durstfall
darf nur reines Wasser getrunken werden (kein Mineral-
wasser, auch nicht Limonade).

Naturärzte,

Ärzte, die dem Naturheilverfahren befreundet sind
und Naturheilanstalten.

Altona: Bauersfeld, Allee 224. Frau Müllering,
Al. Gärtnerstr. 60. G. v. Castenschild, Al. Gärtnerstr. 60.

*) Dieselbe wird jetzt vielerorten im deutschen Reich hergestellt,
z. B. von Gebr. Weibezahn in Fischbeck, Kr. Rinteln, Knorr
& Co. in Heilbronn. Sie unterscheidet sich von der gewöhnlichen
Hafergrütze hauptsächlich dadurch, daß sie aus den allerbesten
Haferforten gemacht und durch einen viel würzigeren Ge-
schmack ausgezeichnet ist. Weitere Bezugsquellen auf Seite 63.